

Another kind of holiday

Wenn Ninja Urlaub machen...

Von misha_hiroshima

Kapitel 1: Urlaub?!

Hj^^-

erstmal sorry das ich solang nix gemacht hab (hatte viel stress >,,,<!!) und als kleines Sorry mal wieder eine FF. Diesmal ein anderes Pairing aber ich hoffe sie gefällt euch trotzdem X3!!!

1. Urlaub?!

Es war ein Tag Ende Juni. Draußen schien die Sonne, Kinder liefen spielend und kreischend auf den Straßen umher...und ich? Ich musste mich hier langweilen. Ja ihr habt richtig gehört: ich, Kakashi Hatake, Ober-Ninja, most-sexiest-men-alive (oder besser in-the-village...obwohl kann man besser aussehen als ich? Wahrscheinlich nicht...) und Lehrer von Team 7 hing zu Hause rum und wusste nicht, was ich machen sollte. Sakura war unerwartet krank geworden, deshalb hatte Jiraiya beschlossen Naruto und Sasuke zu trainieren (ohne meine Einwilligung natürlich). Auch war zurzeit überhaupt nichts los in Sachen Aufträgen...Nur so C- oder D-Aufträge kamen rein. Also nichts für einen Oberrinjin wie mich...Selbst die schweren Aufträge, die ich vorher erhalten hatte, absolvierte ich in einem knappen Viertel der eigentlichen Zeit(wie nannte es Tsunade...„überqualifiziert“ oder so...). So blieb mir nichts Anderes übrig, als zu warten. Und ich hasste warten wie die Pest! Okay, ich war selbst oft unpünktlich und ließ Andere auf mich warten...aber das war etwas ganz Anderes!

Wie ich nun so dabei war, mich auf meiner Couch herumzurollen und ernst darüber nachzudenken, mal wieder meine Wohnung sauber zu machen (Gott wie lange war das letzte Mal her?...2 oder 3 Jahre?), kratzte es an meinem Fenster. Ich blickte auf und entdeckte einen kleinen Vogel, der auf meinem Fensterbrett saß. Ich hievte mich hoch, ging hinüber und öffnete das Fenster, der Vogel flatterte herein. Er hatte einen Zettel am Bein. Ich seufzte. Wieso schickte Tsunade die Zettel nicht einfach per Bote? Nein- sie musste die armen Viecher damit quälen! Ich nahm also den Zettel ab und wartete, dass er wegfliegen würde. Tja falsch gedacht...Als mich dieses Vieh dann minutenlang intensiv angestarrt hatte, wusste ich was los war. Murrend suchte ich ein Stück Brot raus und warf es ihm hin. Jetzt waren diese gefiederten Dinger auch noch auf Honorar aus...Der Vogel schnappte sich das Brot und verschwand, ich öffnete den Zettel. Tsunade wollte mich sehen. °Und deswegen schickt sie einen Vogel los? Wieso hat sie mich nicht einfach angerufen?!° dachte ich genervt, zerknüllte das Papier und

versenkte es im Mülleimer. Ich zog mit nur schnell meine Weste über und weg war ich. Vielleicht hatte sie einen Auftrag für mich...könnte auf jeden Fall noch interessant werden...

Vor Tsunades Büro angekommen, verschlechterte sich meine Laune wieder etwas. Vor der Tür standen ca. 20 Leute die rummeckerten, sich gegenseitig schubsten und darauf bestanden, als Nächstes unbedingt zur Hokage zu müssen. Immer dieser Kindergarten... Ich drängelte mich einfach an ihnen vorbei und als ich die Tür hinter mir zu schlug, hörte ich einen lauten Schmerzensschrei und Rumgezeter. Ich musste jemandem wohl die Tür vor die Nase geprescht haben. Tja Pech! Hatte derjenige auch verdient...

Ich blickte auf und bemerkte, dass ich genauestens angesehen wurde. „Sorry das ich erst jetzt komme...“ das musste als Entschuldigung reichen. Ich sah in die Runde. Eine säuerlich dreinblickende Tsunade, ein rauchender Asuma (tat er eigentlich auch was Anderes?), eine grinsende Kurenai und...Iruka?! Was wollte der denn hier? Ehrlich gesagt, mochten wir uns nicht wirklich. Eigentlich gar nicht. Als wir noch Kinder gewesen waren, konnte man uns als Freunde bezeichnet haben, aber über die Zeit hatten wir uns einfach auseinander gelebt. Jetzt zofften wir uns eigentlich nur noch... Ich musterte ihn mit einem genervten Blick und als er das bemerkte, schaute er genauso missbilligend zurück, bevor er seinen Kopf mit einem leisen „Piff!“ wieder Tsunade zuwandte.

Tsunade schüttelte über unseren stummen Streit nur resigniert den Kopf und kramte ein paar Papiere zusammen. „Also der Grund, warum ich euch habe rufen lassen, ist folgender...“ sie hob den Kopf und blickte uns ernst an. „Da zurzeit Mangel an Aufträgen herrscht, die euren Qualifizierungen entsprechen, habe ich beschlossen, euch für 2 Wochen in den Urlaub zu schicken...“ Ich stutze. Urlaub?! So etwas gab's doch sonst nie. „Und wohin?“ hörte ich Asuma neben mir murmeln. „Ein entlegenes Dorf an der Küste Konohas. Ruhig, direkt am Strand, perfekt zum relaxen. Was will man mehr?“ kurz wurde ihr Blick verträumt, doch dann riss sie sich wieder zusammen „Eigentlich sollten Kurenai und Asuma und du Kakashi und Gai zusammen in einem Zimmer übernachten...“ Was? Nicht mal Einzelzimmer? Und dann noch mit Gai? Was hatte ich verbochen?!!! „Allerdings hat sich der Ärmste eine heftige Erkältung eingefangen und muss deswegen das Bett hüten. Da wir aber die Buchung nicht wieder zurücknehmen können, habe ich beschlossen jemand Anderen mit zuschicken...“ Ach und wen? Rück doch einfach raus....mir wäre eigentlich jeder recht außer...„Und zwar dich Iruka!“ NEIN!!!! „Mich?“ hörte ich ihn ungläubig fragen. „Na nee. Wie viele Idioten die Iruka heißen, siehst du hier noch?“ murmelte ich düster. Meine Laune hatte gerade ihren Tiefpunkt erreicht. 2 Wochen Horrorausflug mit einem Kettenraucher, einer Sadistin und einem Idioten...was hatte ich nur falsch gemacht? Und wieso zur Hölle grinste Asuma so dämlich?!!!! „Ach halt doch die Klappe, du-“, versuchte Iruka zu erwidern, doch Tsunade unterbrach ihn. „Genug jetzt ihr Zwei! Ihr werdet euch gefälligst vertragen und schöne Ferien verbringen. Und Zimmertausch ist nich'! Klar?!“ Ich nickte genervt. Super. Konnte ich mich nicht auch einfach Krankstellen? „Morgen, um 7.30 Uhr werdet ihr abgeholt. Seid also pünktlich!“ ich spürte einen stechenden Blick auf mich gerichtet „Jaja...“ murmelte ich und verschränkt die Arme. „Gut dann könnt ihr jetzt gehen und packen. Habt einen schönen, erholsamen Urlaub!“. Damit war die Besprechung beendet und wir wurden

vor die Tür gesetzt. Schön? Erholsam? Mit diesen Chaoten an meiner Seite bestimmt nicht! Neben mir seufzte Asuma glücklich und streckte sich. „Was will man mehr? Urlaub mit seiner Süßen und seinem Lieblings-Chu-Nin!“ grinsend legte er einen Arm, sowohl um Kurenais, als auch um Irukas Schultern, während die Beiden nur lächelnd mit den Augen rollten. Lieblings-Chu-Nin? Ich wusste gar nicht das Iruka und Asuma so dicke miteinander waren...Naja, konnte mir ja auch egal sein. Mit Winken und Rufen verabschiedeten sich die 3 voneinander und weg waren sie. Endlich Ruhe! Ich trottete trotzdem nach Hause. Ich musste schließlich noch packen...

Am nächsten Morgen hätte ich meinen Wecker am Liebsten gegen die Wand geworfen, als er mich halb sieben weckte. Nach kurzem Nachdenken, ließ ich es doch besser, stand auf und schleppte mich unter die Dusche. Das kalte Wasser weckte meine Lebensgeister einigermaßen und ich schlurfte in die Küche um einen Happen zu essen. Dann zog ich mich an und setzte meine Maske auf. Noch den Koffer geschnappt und ich war fertig. Meine Haare lagen sowieso immer wie sie es sollten, also ging ich. Ich schloss ab und machte mich auf den Weg. Wer weiß vielleicht war Tsunade ja persönlich anwesend und da wäre es nicht gut zu spät aufzutauchen...

Als ich ankam, waren sie gerade dabei die Koffer zu verladen. Und -zum Glück- keine Tsunade. Sowohl Asuma, als auch Kurenai trugen ihre normalen Ninjaklamotten, nur Iruka trug ein normales, grünes Shirt und eine dunkle Hose. Ich musterte ihn kurz und musste mir eingestehen, dass ihn diese Sachen eigentlich ganz gut kleideten. Aber so was würde ich natürlich nie laut sagen... Ich packte also meinen Koffer in unseren Kleinbus und stieg ein. Ich sandte Iruka, welcher in der Vorderen der 2 Reihen allein saß, einen kurzen gleichgültigen Blick und ließ mich dahinter neben Kurenai nieder. Dies schien ihr wohl etwas zu missfallen, denn sie schickte mir einen sauren Blick. Ich konnte mir schon denken, dass sie lieber neben Asuma sitzen würde, aber ich neben Iruka? Niemals!!! Unser gerade genannter Kettenraucher stieg als Letzter ein und als er mich neben Kurenai sitzen sah, schaute er kurz etwas verwirrt, fing dann jedoch wieder an so komisch zu grinsen und wandte sich an Iruka. „Sag mal Iru-chan ist neben dir noch frei?“ Natürlich war da frei oder glaubst du, du musst die Fahrt überstehen?...Moment mal! Iru-chan?!!! Ich merkte das Iruka ihm einen bösen Blick zuwarf. „Ja, aber nur wenn du aufhörst mich Iru-chan zu nennen!“. Er nahm seinen Rucksack vom Sitz und Asuma ließ sich drauffallen. „Danke Iruka-chan.“ „Du sollst mich nicht so nennen!“ „Du hast gesagt ich soll dich nicht Iru-chan nennen...du sagtest nichts von Iruka-chan!“ Oh weh...langsam fragte ich mich, was schlimmer war: selbst neben Iruka zu sitzen oder zuzuhören wie Asuma und Iruka nebeneinander saßen. Komischerweise kam mir die 2 Möglichkeit viel schlimmer vor...Langsam fuhr unser Bus los. Na endlich! Ich dachte schon wir wollten da übernachten. „Ach, is doch auch egal!“ hörte ich Iruka sagen und er hatte damit seine gute Laune wiedergewonnen. Er fing an in einem Rucksack rumzukramen und zog einen kleinen Beutel raus. „Willst du einen Keks? Hab ich selbstgemacht^^-!“. Der Kerl konnte backen? Asuma grinste noch ein Stück breiter (wenn das überhaupt noch ging) und griff kurz rein. „Klar!“ Er zog einen Keks raus und futterte ihn schneller als ich überhaupt gucken konnte. „Hey die sind echt gut Iruka! Du würdest eine gute Ehefrau abgeben^^-!“ kommentierte der Dunkelhaarige. „Quatsch...“ protestierte Iruka halbherzig, denn ich konnte sehen, wie er sich in leicht verpeilter Art am Hinterkopf kratzte, so wie Naruto es immer tat, wenn er sich geschmeichelt fühlte. Mein Magen drehte sich gerade um. Wie konnte Iruka nur nicht merken, dass dieser Spinner so intensiv mit ihm flirtete?! Doch

unwillkürlich überkam mich die Vorstellung, wie Iruka in einem rosafarbenen Backdress in der Küche stand und fröhlich grinsend Plätzchen backte...Woah, was denk ich da für Mist?! Weg mit diesen Gedanken! Ich schauderte und schüttelte heftig meinen Kopf, ließ es dann aber wieder sein, als ich eine -naja sagen wir nicht gerade gute- Aura neben mir spürte. Ein kurzer, prüfender Blick nach links...oha...ich rutschte etwas nach außen, denn wie Kurenai grade guckte, wollte ich ihr lieber nicht zu nahe kommen. Könnten Blicke töten, wäre Asuma schon lange tot. Mir wurde langsam unwohl auf meinem Sitzplatz und neben Iruka zu sitzen, erschien mir plötzlich doch nicht so unangenehm...

Als wir unsere erste und auch einzige Rast machten, stand ich widerwillig von meinem Sitz auf und kletterte aus dem Bus. Draußen war es recht kühl geworden, ich konnte sogar meinen Atem sehen. Ich sah Iruka und Asuma zusammen auf einem Baumstamm sitzen, doch Asuma verkrümelte sich nach kurzer Zeit. Gut, dann konnte ich jetzt wenigstens mal versuchen mit diesem Idioten zu reden. Ich stieß mich von dem Baum ab, an welchen ich mich gelehnt hatte und ging zu ihm rüber. „Hey!“ Iruka bemerkte mich(was auch sonst). Doch anstatt das sich seine Miene verfinsterte mich, blickte er mich weiter fragend an. „Ja, was denn?“ „Ich muss mit dir reden...“ Okay ich glaube, dass hätte er sich auch denken können...„Du wolltest mich fragen, ob du mit Asuma den Platz tauschen kannst oder?“ ich stutzte. Konnte der Kerl Gedanken lesen. Ich musste ein komisches Gesicht machen, denn er fing an zu grinsen. „Woher-?!“ „Ich bitte dich! Wenn man die ganze Zeit von Kurenai fast zu Tode gestarrt wird und es nicht merkt, muss man schon ziemlich blöde sein!“. Mir lag gerade wieder ein bissiges Kommentar auf der Zunge, doch ich ließ es lieber unausgesprochen. „Von mir aus.“ Ich schaute auf. „Was?“ Iruka schaute mich kurz fragend an, dann wiederholte er seinen Satz. „Ich hab gesagt, du kannst ruhig neben mir sitzen, dass macht mir nichts aus!“ Nanu? Seit wann hatte Iruka Umino nichts dagegen, wenn ich, Kakashi Hatake, neben ihm saß?! Der war doch auf Drogen oder so, sonst würde der das niemals sagen!!! Vor mir fing Iruka an zu prusten und dann leise zu lachen. „Kakashi dein Gesicht ist entgleist!!“ kicherte er und versuchte sein Lachen zu verkneifen in dem er sich den Mund zu hielt, doch trotzdem kullerte er sich fast vor lachen. Also ich fand eigentlich nichts Komisches an der Situation...

Nachdem Iruka sich wieder einigermaßen beruhigt hatte, stand er auf und streckte sich kurz. „Gehen wir wieder zurück!“ mit diesen Worten griff er meine Hand und zerrte mich hinter sich her. Ich war einfach zu überrumpelt um mich zu wehren, also ließ ich es auch sein...Würde vielleicht alles nur schlimmer machen...Ich merkte, dass es mir eigentlich gefiel, dass Iruka meine Hand hielt und es freute mich auch etwas, dass es zwischen uns Beiden wieder etwas wie früher war, doch ich spürte es...Irgendetwas war anders. Vollkommen anders als damals...

Als wir ab Bus angekommen waren, ließ er meine Hand wieder los. Ehrlich gesagt: Schade. Aber man konnte ja schließlich nicht alles haben. Er grinste mich kurz an, bevor er in den Bus stieg. Er stand noch im Gang und deutete auf den Fensterplatz, als ich mich ihm näherte. Ich zwängte mich an ihm vorbei und setzte mich, nicht ohne nochmal einen prüfenden Blick in die hintere Reihe zu werfen, wo Asuma und Kurenai gerade mit Knutschen beschäftigt waren. Ob es wirklich so eine gute Idee gewesen war, mit ihm den Platz zu tauschen?!

Iruka setzte sich ruhig neben mich und kramte wieder in seinem Rucksack, während

ich mein ‚Ich-Icha-Paradies‘ rausholte und es zum x-ten Mal las. Neben mir raschelte Iruka solange in seinem Rucksack, bis er ein kleines, schwarzes Buch und eine Federmappen raus zog. Er klappte das Buch auf (allerdings so das ich nichts sah) und fing an darin zu zeichnen, schreiben oder so was in der Art. Als ich mich rüberlehnte um einen Blick hinein zu werfen, klappte er es zu und entgegnete ein „Sorry, privat!“ mit einem frechen Grinsen. Dabei beließ ich es dann auch und las weiter.

Nach einer halben Ewigkeit wurde ich langsam müde und lehnte meinen Kopf an die Fensterscheibe. Draußen ging gerade die Sonne unter und der Himmel hatte sich bunt gefärbt. Ein sehr schönes Schauspiel und ich erinnere mich, kurz bevor ich eingeschlafen bin, gedacht zu haben: Alles in allem war es doch nicht so schlimm geworden, wie befürchtet hatte...

tbc...

Muahaha ja ich habs geschafft X3! Hoffe das es nicht wieder so verdammt kurz ist
==...ein kommi wäre ga~nz lüb^^-
heagdl eure Misha